

Holzproduzenten der Kantone Aargau, beide Basel, Bern und Solothurn

EMPFEHLUNGEN ZUM RUNDHOLZVERKAUF 2016/2017

Bei starken Veränderungen auf dem Holzmarkt werden ab Januar 2017 neue Empfehlungen herausgegeben.

Der starke Franken und die hohen Produktionskosten bestimmen weiterhin die Entwicklung der Holzpreise. Die Rundholzexporte in den Euro-Raum sind nur zu tiefen Preisen möglich. Gleichzeitig sind die heimischen Sägereien unter grossem Druck durch günstige Schnittholzimporte. Die Rundholzpreise verharren auf tiefem Niveau. Mit einer deutlichen Entspannung kann weiterhin nicht gerechnet werden. Der Markt soll durch ein Überangebot nicht zusätzlich belastet werden. Deshalb gilt der Grundsatz: **KEINE NUTZUNG OHNE GESICHERTEN ABSATZ.** Bei Normalnutzungen sind die Übernahmbedingungen mit den Käufern stets vor Schlagbeginn festzulegen.

- Die Sägereien sind unterschiedlich mit **Fichten-/Tannen-Rundholz** versorgt. Es ist wesentlich weniger Käferholz angefallen als erwartet wurde. Zu Beginn der neuen Schlagsaison kann bei niedrigem Preisniveau mit einer guten Nachfrage vor allem nach Schwachholz und Starkholz guter Qualität gerechnet werden.
- **Lärchen-, Douglasien- und Eichen-Rundholz** ist gut nachgefragt. Dunkle Holzarten liegen im Trend.
- Die **Föhre** wird zwar nachgefragt, die Preise verharren jedoch auf tiefem Niveau.

Der **Buchen-Stammholzmarkt** wird durch den Export in den asiatischen Raum gestärkt. Er ist aber schwer kalkulierbaren Schwankungen unterworfen. Die Inlandnachfrage ist weiterhin gering. Die Preise sind wegen des starken Frankens unter Druck. Die Absatzmöglichkeiten sind **vor dem Einschlag** sorgfältig abzuklären. Nach Möglichkeit ist Buchenstammholz noch vor dem Jahreswechsel auf den Markt zu bringen.

Wertholz (Qualität A, Furnierholz)

Wertholz (nur ausgezeichnete Qualität) ist nach Möglichkeit über spezielle Kanäle (**Wertholzsubmissionen**) zu vermarkten. Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen (**Kontaktadressen siehe Rückseite**).

Industrieholz

Die Nachfrage nach Industrieholz (Laub- und Nadelholz) ist verhalten. Der starke Franken drückt auch bei diesen Sortimenten auf den Preis. Bei grösseren Mengen ist deshalb auch beim Industrieholz der Absatz **vor dem Einschlag** sorgfältig abzuklären.

Energieholz

Im Einzugsgebiet der grossen Heizkraftwerke ist die **Nachfrage weiterhin gut**. Um den Markt nicht weiter zu belasten ist auch beim Energieholz ein Überangebot unbedingt zu vermeiden. Wo keine Abnahmevereinbarungen bestehen, ist der Absatz deshalb **vor dem Einschlag** sorgfältig abzuklären. Es soll kein Energieholz zu tiefen Preisen verkauft werden!

Käferholz: 75 - 85 Fr./Fm

Dank der nasskalten Witterung in der ersten Jahreshälfte halten sich die Käferschäden bisher in Grenzen. Wo grössere Schadholzmengen anfallen, ist die Normalnutzung flexibel anzupassen. Speziell aussortiertes Käferholz guter Qualität (unverblaut) wird auch zu höheren Preisen gehandelt. Kleinere Mengen laufen in der Normalnutzung mit.

Preistabelle für den Rundholzverkauf

(Es gelten die überarbeiteten **Schweizer Holzhandelsgebräuche für Rohholz**, Ausgabe 2010)

Alle Preise in Fr./Fm, FMO (ab Waldstrasse in Rinde, verrechnet ohne Rinde), ohne MWST, Normalnutzung

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Fichte	B		100	110	115	115	120	125	125
Lang	C		90	90	90	90	90	90	90
L2 & L3	D			65	65	65	65	65	65
Fichte	B	65	100	110	110	115	145*	170*	185*
Trämel	C	65	80	90	90	90	90	85	85
L1	D / Rotholz		65	65	65	65	65	65	65

* besonders gute Qualitäten, die sich für Spezialsortimente (z.B. Fensterkanteln) eignen

Tanne Preisdifferenz zur Fichte bei den Qualitäten B und C: 10 - 13 Fr./Fm

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Douglasie	B		100	120	140	150	200	250	300
Lang	C		80	80	90	100	120	120	120
L2 & L3	D		65	65	65	65	65	65	65

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Lärche	B		130	150	220	260	300	320	340
Lang	C		80	90	120	150	180	200	220
L2 & L3	D		70	70	70	70	70	70	70
Lärche	B		110	130	200	250	340	360	390
Trämel	C		80	90	120	150	180	200	220
L1	D		70	70	70	70	70	70	70

Holzart	Qualität	1b	2a	2b	3a	3b	4	5	6+
Föhre	B		75	80	90	100	130	145	160
Trämel	C		70	70	70	75	80	85	90
L1 & L2	D		65	65	65	65	65	65	65

Holzart	Qualität	3a	3b	4	5	6+
Buche	B	75*	85	95	105	115
	C**	---	75	75	80	80
	D	---	---	---	---	---
Eiche	B	110*	170	270	320	350
	C	105	115	125	140	150
	D	70	70	75	85	90
Esche	B	85*	90	130	150	160
	C	80	80	85	95	100
Ahorn	B	100*	150	250	320	380
	C	---	90	100	105	110
Kirschbaum	B	85*	120	320	380	450
	C	---	85	120	140	160
Ulme/Linde	B	100*	150	180	200	250
	C	70	80	90	100	110
Erle	B	---	120	140	160	190
	C	---	80	90	100	110

* **Spezialsortimente** in Abweichung zu den Holzhandelsgebräuchen

** Schöne **Braunkern-Buchen** - äusserlich B-Qualität - können bessere Preise lösen (zwischen B- und C-Qualität).

Bahnschwellenholz – an Lastwagenstrasse in Fr./FMO oder Fr./LMM, ohne MWST

Buche Fr./Fm o.R. 70 - 80 Fr./t^{lutro} i.R. 58 - 66 (dabei gilt: 1 Fm o.R. = 1.22 t^{lutro} i.R.)

Eiche Fr./Fm o.R. 105 - 125

Der erhöhte Aufwand für die gesonderte Sortierung mit speziellen Auflagen ist korrekt abzugelten!

Gewährleistung

- Diese Preise gelten für Rundholz, das einwandfrei sortiert ist, gemäss den schweizerischen Handelsgebräuchen für Rohholz, Ausgabe 2010. Furnierholz ist in diesen Empfehlungen nicht berücksichtigt.
- Das Holz ist an Lastwagen befahrbarer Waldstrasse fachgerecht zu lagern.
- Schutzmassnahmen für das verkaufte Stammholz, die auf Wunsch des Käufers erfolgen, gehen zu seinen Lasten. **Behandlungskosten: 3 - 4 Fr./Fm u. Behandlung** (Beschränkungen für FSC-Holz beachten)
- Holz, das in Wasserschutzzonen gelagert wird, darf nicht mit chemischen Holzschutzmitteln behandelt werden. Dies ist auf der Mass- und Verkaufsliste zu vermerken.
- Für Nadelrundholz ohne Rinde ist ein kostendeckender Entrindungszuschlag zu berechnen.
- Für zertifiziertes Holz (FSC, Herkunftszeichen Schweizer Holz, PEFC) soll ein **Zuschlag von 2 - 5 Fr./Fm** eingefordert werden. Wo nicht explizit verlangt, soll die Rechnungsstellung ohne Zertifikatangaben erfolgen.
- Als Zahlungsbedingungen gelten grundsätzlich 30 Tage netto.

Brennholz - ab Waldstrasse Fr./RMM oder Fr./LMM, ohne MWST

Holzart	Kranlang, frisch		Spalten, frisch	Spalten, trocken
	Fr./Rm	Fr./t ^{lutro}	Fr./Rm	Fr./Rm
Buche	48	62	90	115
Laubholz gemischt	44	57	85	110
Nadelholz	44		85	110

Hackschnitzel - franko Silo Fr./SMM oder Fr./EMM, ohne MWST

Holzart	frisch, Fr./ SRm	trocken, Fr./ SRm	Energie, Rp./kWh*
Hartlaubholz	40 - 49	48 - 58	---
Nadelholz	24 - 28	31 - 37	---
Energie	---	---	5.0 - 7.2*

* Nutzenergie nach dem Ofen

Industrieholz (Zellulose-, Schleif- und Plattenholz)

Industrieholz wird heute meist nach individuellen Preislisten der Werke gehandelt. Privatwaldeigentümer sollten sich durch die regionalen Vermarktungsorganisationen oder die Revierförster beraten lassen.

Umrechnungsfaktoren (alle Angaben in Rinde)

Nadelholz		Laubholz	
1 Fm = 1.43 Rm	1 Rm = 0.70 Fm	1 Fm = 1.43 Rm	1 Rm = 0.70 Fm
1 Fm = 2.80 SRm	1 SRm = 0.36 Fm	1 Fm = 2.80 SRm	1 SRm = 0.36 Fm
1 Fm = 0.44 t ^{atro}	1 t ^{atro} = 2.25 Fm	1 Fm = 0.63 t ^{atro}	1 t ^{atro} = 1.60 Fm
1 Fm = 0.82 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 1.22 Fm	1 Fm = 1.11 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 0.90 Fm
1 Fm = 1.10 MWh*	1 MWh* = 0.91 Fm	1 Fm = 1.90 MWh*	1 MWh* = 0.53 Fm
1 Fm = 1.45 MWh**	1 MWh** = 0.69 Fm	1 Fm = 2.25 MWh**	1 MWh** = 0.44 Fm
1 Rm = 0.57 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 1.74 Rm	1 Rm = 0.78 t ^{lutro}	1 t ^{lutro} = 1.29 Rm

* Grünschnitzel, Wirkungsgrad 80 %, Feuchte atro: 100 % ** Trockenschnitzel, Wirkungsgrad 80 %, Feuchte atro: 25 %

Aargauerischer Waldwirtschaftsverband **AWV** (www.awv.ch)

Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 221 89 71, E-Mail: awv@awv.ch

Berner Waldbesitzer **BWB** (www.bwb-pfb.ch)

Halenstrasse 10, 3012 Bern, Tel. 031 533 50 70, E-Mail: bwb@bwb-pfb.ch,

Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn **BWSo** (www.bwso.ch)

Hauptgasse 48, 4500 Solothurn, Tel. 032 622 51 26, E-Mail: info@bwso.ch

WaldBeider Basel (www.partnerimwald.ch)

Drosselweg 12, 4242 Laufen, Tel. 061 763 01 34, E-Mail: wbb@partnerimwald.ch

AARGO - HOLZ AG

Postfach, 5304, Endingen, Tel. 056 242 17 88, E-Mail: info@aargo-holz.ch

Raurica Holzvermarktung AG

Hardstrasse 37, 4132 Muttenz, Tel 061 922 04 62, E-Mail: info@rauricawald.ch

Genossenschaft AAREHOLZ Region Biel / Solothurn

Postfach 45, 3294 Büren a.A., Tel. 079 208 94 05, E-Mail: forst_m.luethi@gmx.ch